

NDB-Artikel

Apstein, Carl Heinrich Zoologe, * 19.9.1862 Stettin, † 14.1.1950 Berlin.
(evangelisch)

Genealogie

V Adolph Apstein, Heeresproviantmeister;

M Minna Westphalen;

• Kiel 24.6.1905 Anna Süverkrüp;

3 T.

Leben

A. verlebte seine Jugend in Tilsit, Coburg und Naumburg, besuchte die Schule in Halle/Saale und die Universitäten Leipzig, Freiburg (Breisgau) und Kiel. 1889 promovierte er in Kiel zum Dr. phil. und wurde Assistent am Zoologischen Institut. 1890-95 führte er Untersuchungen von Süßwasser-Plankton an holsteinischen Seen durch. 1898 habilitierte er sich an der Universität Kiel. 1898-99 nahm er an der Deutschen Tiefsee-Expedition („Valdivia“) teil. 1902-11 war er Assistent am Laboratorium für Internationale Meeresforschung. 1906 wurde er außerordentlicher Professor in Kiel. Lange Zeit war er auch Mitarbeiter an den Forschungen des deutschen Seefischereivereins. 1911 erhielt er eine wissenschaftliche Beamtenstelle an der Akademie der Wissenschaften in Berlin, in derer eine umfangreiche Herausgebere Tätigkeit auf dem Gebiete der Zoologie entfaltete, u. a. auch als Schriftleiter des „Tierreichs“, und von der er 1927 in den Ruhestand trat. Er war auch Mitglied der internationalen Nomenklaturkommission und von 1918-46 Schriftführer der Deutschen Zoologischen Gesellschaft. 1943, nunmehr 80jährig, legte er seine Herausgebere Tätigkeit am „Zoologischen Bericht“ (seit 1921) und an den „Verhandlungen der deutschen zoologischen Gesellschaft“ (seit 1918) nieder.

Werke

Das Süßwasser-Plankton, 1896; Tierleben d. Hochsee, 1905;

Periodica Zoologica, 1938 (mit K. Wasikowski);

zahlreiche Arbb. üb. Plankton. Anneliden. Salpen. Fische, Algen u. zoolog. Nomenklatur;

Mithrsg.:

Ergebnisse d. Plankton-Expedition d. Humboldt-Stiftung, 1892–1922;

Wiss. Meeresunterss., Abt. Helgoland, Abt. Kiel, 1894 ff.;

Wiss. Ergebnisse d. dt. Tiefsee-Expedition auf d. Dampfer „Valdivia“ (Forts., mit A. Brauer u. E. Vanhöffen), 24 Bde., 1902–40;

Nord. Plankton. 1901-33 (mit K. Brandt).

Literatur

Rhdb. I, 1930 (P);

A. Hase, In memoriam C. A., in: Naturwiss. Rdsch., Jg. 3, 1950, S. 283 f.;

Wi. X, 1935;

Kürschner, Gel.-Kal., 1950.

Autor

Eberhard Stechow

Empfohlene Zitierweise

, „Apstein, Carl“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 331
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
